



Empfang des Bayerischen Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr anlässlich des 14. Symposiums LOGISTIK INNOVATIV 2026

Pressemitteilung

München/Prien, 18. Juni 2026

Anlässlich des 14. Symposiums LOGISTIK INNOVATIV lud der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, am ersten Symposiumstag zu einem Abendempfang in die Festhalle Hohenaschau ein. Rund 160 geladene Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Verbänden nutzten die Gelegenheit zum fachlichen Austausch über die Zukunft von Logistik, Mobilität und Infrastruktur.

Das diesjährige Symposium LOGISTIK INNOVATIV stand unter dem Leitmotiv „Resilienz und Sicherheit – Gemeinsam die Logistik und Mobilität von Morgen gestalten“. Die alle zwei Jahre in Prien am Chiemsee stattfindende zweitägige Veranstaltung brachte Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen, Verbänden und Politik zusammen, um über die Stärkung resilienter Lieferketten, leistungsfähiger Infrastrukturen sowie zukunftsfähiger Mobilitäts- und Logistiksysteme zu diskutieren.

Staatsminister Christian Bernreiter lud am ersten Abend anlässlich des Symposiums rund 160 Gäste in die unweit von Prien gelegene Festhalle Hohenaschau am Fuße des Schlosses Hohenaschau ein. In seiner Festrede betonte Staatsminister Bernreiter die zentrale Bedeutung belastbarer Verkehrs- und Logistiksysteme für Wirtschaft und Gesellschaft. Die aktuellen geopolitischen Entwicklungen würden deutlich vor Augen führen, wie sensibel globale Liefer- und Versorgungsketten auf Krisen und Störungen reagieren. Umso wichtiger sei es, die Resilienz der Verkehrs- und Transportinfrastruktur weiter zu stärken und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Bernreiter unterstrich dabei die Rolle der Transport-, Logistik- und Mobilitätsbranche als Rückgrat einer funktionierenden Wirtschaft und einer leistungsfähigen Gesellschaft – nicht nur im Normalbetrieb, sondern insbesondere auch in Krisenzeiten. Sein besonderer Dank galt den Unternehmen und Beschäftigten der Branche, die mit ihrem täglichen Engagement einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten.

Als wesentliche Handlungsfelder für mehr Resilienz und Sicherheit nannte der Staatsminister eine leistungsfähige Infrastruktur, die digitale Vernetzung der Verkehrsträger sowie die Gewinnung von qualifizierten Fachkräften. Mit dem Güterverkehrskonzept Bayern verfolge die Bayerische Staatsregierung das Ziel, die Verkehrsträger noch besser miteinander zu verknüpfen und den Warentransport zukunftssicher aufzustellen. Ebenso komme der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit eine Schlüsselrolle zu. „Gerade im Alpenraum sind leistungsfähige Verkehrsverbindungen und abgestimmte Lösungen über Ländergrenzen hinweg unverzichtbar, um Versorgungssicherheit, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Mobilität langfristig zu gewährleisten“, betonte Staatsminister Bernreiter.



Im Anschluss diskutierte Staatsminister Bernreiter gemeinsam mit René Zumtobel, Landesrat für Verkehr, Umwelt und Naturschutz der Tiroler Landesregierung, Sandra Herbst vom Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL), Christine Völzow von der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. sowie Philipp Wessiak vom Verein Netzwerk Logistik (VNL) Österreich über Versorgungssicherheit, Infrastruktur, Wettbewerbsfähigkeit und grenzüberschreitende Wirtschaftsräume. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Zusammenarbeit im Alpenraum und der gemeinsamen Weiterentwicklung leistungsfähiger Verkehrs- und Logistiksysteme entlang der europäischen Nord-Süd-Achsen.

Moderiert wurde die Diskussionsrunde von Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin des Logistik-Kompetenz-Zentrums (LKZ) Prien. Sie betonte die Bedeutung vernetzter Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung, um die Herausforderungen einer zunehmend komplexen und dynamischen Welt erfolgreich zu bewältigen.

Staatsminister Bernreiter würdigte das Symposium LOGISTIK INNOVATIV als wichtige Plattform für den praxisnahen Austausch zwischen Wirtschaft, Politik, Kommunen und Wissenschaft. Resilienz und Versorgungssicherheit könnten nur im engen Zusammenspiel aller Akteure entstehen. Seit mehr als 28 Jahren leiste das Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien (LKZ) einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung von Logistik, Mobilität und Verkehr. „Ich veranstalte deshalb gerne zusammen mit dem LKZ diesen Empfang anlässlich des Symposiums“, hob der Staatsminister lobend hervor.

Das Symposium LOGISTIK INNOVATIV brachte zum 14. Mal Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Kommunen und Politik zusammen. Als neutrale Plattform fördert das LKZ Prien den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren und unterstützt die Entwicklung gemeinsamer Lösungen für eine sichere, nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität und Logistik.

Download Pressematerial und Bilder in druckfähiger Qualität: [Hier](#)

Zur LKZ Prien GmbH: <https://www.lkzprien.de>

Zu LOGISTIK INNOVATIV: <https://www.logistik-innovativ.eu/>

Bild: 1



Bildunterschrift:

Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, bei seiner Festrede beim Empfang in der Festhalle Hohenaschau anlässlich des 14. Symposiums LOGISTIK INNOVATIV am 16.-17. Juni 2026.

Bild 2:



Bildunterschrift:

Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin der LKZ Prien GmbH und Veranstalterin des Symposiums LOGISTIK INNOVATIV, begrüßte die geladenen Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Verbänden sowie der Presse beim Empfang des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr in der Festhalle Hohenaschau.

Bild 3:



Bildunterschrift:

Simon Frank, Erster Bürgermeister der Gemeinde Aschau im Chiemgau, zeigte sich sehr erfreut, dass der diesjährige Empfang des Bayerischen Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr anlässlich des 14. Symposiums LOGISTIK INNOVATIV erneut in der Festhalle Hohenaschau stattfand.

Bild 4:



Bildunterschrift:

Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr (mittig re.) im Dialog mit LKZ-Geschäftsführerin Dr. Petra Seebauer (mittig li.) auf dem Abendempfang neben seinem Amtsvertreter aus Tirol, René Zumtobel (li.) sowie den Verbandsvertreterinnen Sandra Herbst (BGL Süd, li.) und Christine Völzow (vbw, re.) sowie Verbandsvertreter Philipp Wessiak (VNL Österreich, re. außen) zu den Themen Versorgungssicherheit, Infrastruktur, Wettbewerbsfähigkeit und grenzüberschreitende Wirtschaftsräume anlässlich des 14. Symposiums LOGISTIK INNOVATIV.

Bild 5:



Bildunterschrift:

Glanzvoller Abendempfang des Bayerischen Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr anlässlich des zweitägigen 14. Symposiums LOGISTIK INNOVATIV 2026 am Fuße des Schlosses Hohenaschau (v.li.n.re.): **Landesrat René Zumtobel** (Mitglied der Tiroler Landesregierung und zuständig für Verkehr sowie Umwelt- und Naturschutz), **Sandra Herbst** (Aufsichtsratsmitglied Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V., Vizepräsidentin Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V., Gesellschafterin Herbst-Transporte GmbH), **Dr. Petra Seebauer** (Geschäftsführerin LKZ Prien GmbH, Veranstalterin des Symposiums LOGISTIK INNOVATIV), **Staatsminister Christian Bernreiter** (Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr), **Christine Völzow** (Geschäftsführerin und Leiterin der Abteilung Wirtschaftspolitik, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.) und **Philipp Wessiak** (Vorstand VNL Österreich, Geschäftsleitung Hilti & Jehle GmbH).

Bild 6:





Bildunterschrift:

Gruppenbild aller Teilnehmer beim Abendempfang des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr anlässlich des 14. Symposiums LOGISTIK INNOVATIV 2026 an der Festhalle Hohenaschau zu Füßen des Schlosses Hohenaschau.

Pressenachweis alle Bilder: LKZ Prien GmbH

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

LKZ Prien GmbH
Bettina Fischer
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9
D-83209 Prien am Chiemsee
bettina.fischer@lkzprien.de,
Tel. +49 8051 901 101

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau
und Verkehr
Pressestelle
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
D-80539 München
presse@stmb.bayern.de
Tel. +49 89 2192-3140

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB)

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) wird seit dem 23. Februar 2022 von Staatsminister Christian Bernreiter geführt.

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr ist für alle Bereiche des Bauens und des Verkehrs sowie die Wohnraum- und Städtebauförderung in Bayern zuständig. Zudem sind die Zuständigkeiten für die staatlichen Bau-, Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaften sowie für die Immobilienverwaltung des Freistaats am Ministerium angesiedelt.

Weitere Informationen: <https://www.stmb.bayern.de/>

Das Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien (LKZ)

Die LKZ Prien GmbH ist das Logistik-Kompetenz-Zentrum mit Sitz in Prien am Chiemsee und seit über 28 Jahren Kompetenz- und Netzwerkpartner für Logistik, Verkehr und Mobilität auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene. Als neutrale Plattform verbindet sie Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung und entwickelt gemeinsam mit ihren Partnern innovative und nachhaltige Lösungen für die Mobilität und Logistik von morgen.

Zu den Schwerpunkten des LKZ Prien als kompetenter Experte in der Strategie-, Prozess- und Förderberatung gehören nachhaltige Lieferketten und Güterverkehrskonzepte, klimafreundliche Mobilität, Digitalisierung und Automatisierung, Mobilitätsmanagement, die Entwicklung und Umsetzung nationaler und europäischer Innovationsprojekte sowie Unterstützungsleistungen bei Versorgungsprozessen in Kliniken, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Darüber hinaus begleitet das LKZ Unternehmen und Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung zukunftsorientierter Projekte, unterstützt Veranstaltungen fachlich und organisatorisch und bietet umfassende Leistungen in den Bereichen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Mit dem Symposium LOGISTIK INNOVATIV organisiert das LKZ Prien eine der führenden Fachveranstaltungen für Logistik, Verkehr und Mobilität im süddeutschen und alpenübergreifenden Raum.

Gesellschafter der LKZ Prien GmbH sind der Landkreis Rosenheim und der Markt Prien am Chiemsee.

Weitere Informationen: www.lkzprien.de; www.logistik-innovativ.eu